

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

11 | 2019

# reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

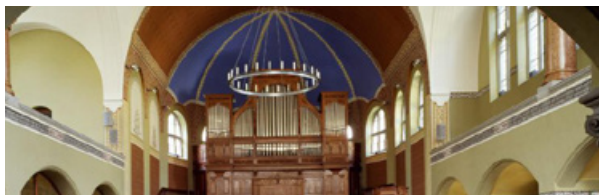
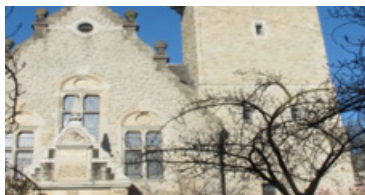
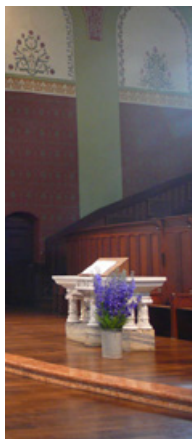
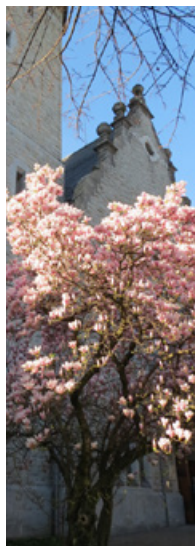
---

Albisrieden  
Altstetten

**BASAR-  
SAMMLUNG**  
2019



BESUCHEN SIE UNS  
UND REDEN SIE MIT  
Facebook.com/  
ReformierteKircheZuerich



Welche Kirche sieht man hier? Bilder: zVg

## BILDERRÄTSEL

# In welchem Kirchenkreis bin ich zu Hause?

Das Bilderrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche Kirche auf diesen Ausschnitten gezeigt wird – und schicken Sie uns Ihre Lösung bis am 26. November an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch). Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Kochbuchs «Heimat im Kochtopf – Rezepte von Flüchtlingen aus aller Welt». Das Kochbuch ist ein Projekt von Solinetz. Ein Verein, der sich für die Würde und Rechte jener Menschen einsetzt, die aus politischer und existenzieller Not in der Schweiz Zuflucht suchen.

Kleiner Tipp: Die Kirche wurde auf dem Friedhofgelände einer ehemaligen Kapelle erbaut. Ihr Kirchturm überragt den Turm einer benachbarten Kirche um zwanzig Meter.

*Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*



Bild: Rotpunkt Verlag

*Senden Sie uns Ihre Lösung und gewinnen Sie eines von drei Exemplaren des Kochbuchs «Heimat im Kochtopf – Rezepte von Flüchtlingen aus aller Welt» von Séverine Vitali und Ursula Markus, initiiert durch den gemeinnützigen Verein Solinetz.*

*Lösung des Bilderrätsels von Ausgabe 10: Kirche Unterdorf Zürich-Affoltern*

## IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

## HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

## DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

## PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

## REDAKTIONSKOMMISSION KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Annelies Hegnauer  
Renate von Ballmoos  
Jutta Lang  
Nena Morf

[redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

## REDAKTION KIRCHENKREIS NEUN

Denise Isenschmid  
Susanne Zingg

## Veranstaltungen

**Mo, 28. Oktober bis  
Fr, 1. November, 12.21 Uhr**  
**Musikfest Zürich West**  
Lunchtimekonzerte  
Johanneskirche

**So, 3. November, 10 Uhr**  
**Reformationssonntag**  
**Gottesdienst und  
Mittagsmusik**  
Grossmünster

**So, 3. November, 16.30 Uhr**  
**Jahreskonzert**  
**«Licht aus - Film ab»**  
Zentrum Im Gut

**Mi, 6. November, 19 Uhr**  
**Buchpräsentation**  
«Zürich – Spaziergänge durch  
500 Jahre Stadtgeschichten»  
Kirchgemeindehaus Hottingen

**Fr, 8. November, 19 Uhr**  
**Lesung**  
**Die Badener Disputation 1526**  
Alte Kirche Altstetten

**Sa, 16. November, 18 Uhr**  
**So, 17. November, 16 Uhr**  
**Chormanian - J. Rutter:**  
**«Mass of the Children»**  
Kirche Auf der Egg

**Sa, 16. November, 18.30 Uhr**  
**Nacht der Lichter**  
Grossmünster

**So, 17. November, 16 Uhr**  
**Gedenkfeier für verstorbene  
Kinder**  
Liebfrauenkirche Zürich

**So, 17. November, 17 Uhr**  
**Kirchenkonzert mit Apéro**  
Kirche Höngg

**Mo, 25. November, 19 Uhr**  
**Kino Kirche**  
**«Die drei Musketiere»**  
Ladenkirche

## Editorial



Monika Frieden. Bild: zVg

**E**in schönes Kirchentor – davor sitzt ein Bettler, kaum beachtet. Der Besuch der Kirche gehört zum Erkunden der Stadt. Der Bettler bleibt draussen.

Liebe Leserin, lieber Leser, erinnert Sie diese Szene an die letzten Ferien, an eine Städtereise oder an eine Begegnung hier in Zürich? Ähnliches ist zu lesen in der Apostelgeschichte. Eine Geschichte im dritten Kapitel kommt mir in den Sinn, wenn über Migrationskirchen diskutiert wird. Es geht da auch um Gemeinschaft und um die, die von draussen kommen, draussen sitzen.

*«Petrus und Johannes nun gingen hinauf in den Tempel ... und es wurde ein Mann herbeigetragen, gelähmt, ... damit er um ein Almosen bitten konnte ... Petrus aber sah ihm in die Augen, und mit Johannes zusammen sagte er: Schau uns an!» (Apg 3 zT).*

Ein intensiver Blickkontakt muss es gewesen sein. Einer, der innehalten lässt und dann etwas in Bewegung bringt.

Migrationskirchen, wie Bettler oder Gelähmte? Wohl kaum. Und doch sind sie Bittsteller. Ihre wachsenden Gemeinden sind angewiesen auf Räume. Ihre religiösen Handlungs- und Gestaltungsoptionen sind eingeschränkt. Im Zentrum für Migrationskirchen wird das Nebeneinander

zum Miteinander. Weitere Migrationskirchen haben Gastrecht in Kirchgemeinden gefunden. Das ist ein Anfang. Denn, was geschieht, wenn Türen aufgehen? Neue Gerüche ziehen ein und anderes Liedgut, Liturgien und Theologien, geprägt durch den Herkunftskontext und die Migrationserfahrungen der Brüder und Schwestern. Es gilt auszuhandeln: Was heisst es, einander auf Augenhöhe zu begegnen? Im Jahr der Zürcher Erinnerung an den Reformationsbeginn habe ich das Wort «uus-chääse» im theologischen Kontext verstehen gelernt: Zwingli brachte das alpenossenschaftliche Verhandeln beim Teilen der Alpkäse seiner Herkunftsgemeinde in die theologische und politische Kultur der Reformation.

Wenn die vor den Toren durch die Türen der Kirchen kommen, dann verändert sich Gemeinde. Dann wird gefeiert und Gastfreundschaft wird zur Gemeinschaft.

*«... und der Bettler sprang auf und er ging mit ihnen in den Tempel hinein, und er lobte Gott.» (Apg 3,8 zT)*

Feiern wir miteinander.  
Und: nicht wir laden ein, sondern Jesus Christus, Gott selbst lädt ein.

*Monika Frieden*

**MONIKA FRIEDEN**  
Pfarrerin



«GLOBAL PRAYERS – GLOBAL PLAYERS»

## Gottesdienst für die Vielfalt

In Zürich leben viele Christinnen und Christen reformierter Tradition aus anderen Ländern und Kulturen. Mit dem internationalen Gottesdienst «Global Prayers – Global Players» feiern wir unsere Vielfalt.

Unsere Gemeinschaft über Ländergrenzen hinweg und unsere kulturelle Vielfalt gilt es zu erhalten und zu feiern: «Global Prayers – Global Players» wurde von der Zürcher Landeskirche und dem Kirchenkreis sechs gemeinsam mit acht weiteren reformierten Kirchgemein-

den, deren Mitglieder aus verschiedenen Ländern kommen, ins Leben gerufen. Anschliessend wird die Reformationsausstellung «Global Prayers» mit einem Apéro und einem Konzert mit Reformationsmusik der deutschen Romantik aus der Taufe gehoben. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über die weltweite Ausstrahlung der Reformation.

### PAULUSKIRCHE

Internationaler Gottesdienst

3. November, 10 Uhr

Mehr Infos: [www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

### STAB-JAHRESPREIS

## Auszeichnung für Niklaus Peter



Niklaus Peter, Pfarrer am Zürcher Fraumünster. Bild: zVg

**Niklaus Peter wird mit dem mit 50 000 Franken dotierten Jahrespreis der Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur ausgezeichnet.**

Herr Peter, was bedeutet Ihnen die Auszeichnung? «Es ist eine Anerkennung

meiner Arbeit, die nicht aus der Kirche, sondern von aussen kommt, und das freut mich ganz unglaublich.»

Welche Theologen oder Philosophen liegen Ihnen besonders am Herzen? «Karl Barth – seine theologische wie prophetische Klarheit, sein Mut, seine Wiederentdeckung der biblischen Botschaft, sein Humor. Von den gegenwärtigen Philosophen imponiert mir Alan Jacobs.»

Was machen Sie mit dem Preisgeld? «Ich will damit eine spezifische soziale Arbeit unserer Kirche sowie ein Theater- und ein Chorprojekt mit geistlicher Musik unterstützen. Und ich möchte meine Familie – meine Frau und ich haben vier Kinder und vier Enkel – für drei Tage in ein schönes Hotel in Sils Maria einladen.»

**LESEN SIE MEHR AUF DER WEBSITE:**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

### PFARRBESTÄTIGUNGSWAHLEN 2020

## Neues Wahlsystem

Diesen Herbst sollen die 48 bisher gewählten Pfarrerinnen und Pfarrer der Kirchgemeinde Zürich in einer stillen Wahl für die Amtsdauer bis 2024 bestätigt werden. Am 25. Oktober wird die Namensliste publiziert. Wenn für eine Person mit 100 Unterschriften eine Urnenwahl verlangt wird, kommt es für diese am 9. Februar 2020 zu einer Urnenwahl.

**MEHR INFORMATIONEN:**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

### ANIMATIONSFILM

## «Wirtschaft ist Care»

Der Verein «Wirtschaft ist Care» will weltweit die Ökonomie reorganisieren, und zwar um ihr eigentliches Kerngeschäft herum: die Befriedigung tatsächlicher menschlicher Bedürfnisse. Zum Thema ist kürzlich ein Erklärungsfilm auf Deutsch und Englisch erschienen, der online angeschaut werden kann.

**FILM UND COMIC-BROSCHÜRE**  
[www.economy-is-care.com](http://www.economy-is-care.com)  
[www.frauensynode.ch](http://www.frauensynode.ch)

## Bereicherung du



1.-Advent-Gottesdienst 2018 im Zentrum für Migrationskirchen

Seit über zehn Jahren leistet das Zentrum für Migrationskirchen wertvolle Beiträge zum interkulturellen theologischen Dialog. Am 1. Advent wird wieder der traditionelle Gottesdienst gefeiert – mit dabei sind Christinnen und Christen evangelischer Traditionen, die aus anderen Ländern stammen.

Acht Kirchen mit evangelischem Hintergrund aus vier Kontinenten können zurzeit im Zentrum für Migrationskirchen bezahlbare Räume mieten. Adolfin Lucombo von der Eglise Evangélique Missionnaire International Zurich: «Für das Bibelstudium treffen wir uns unter der Woche, und am Sonntag feiern wir den Gottesdienst im Zentrum.» Für ihre Migrationskirche, deren knapp fünfzig Mitglieder aus verschiedenen afrikanischen Ländern stammen, sind die erschwinglichen Räumlichkeiten sehr wertvoll: «Unsere Ressourcen sind äusserst



# rch Migrationskirchen



Dinah Hess, Leiterin des Zentrums für Migrationskirchen. Bild: zVg

«Ich wünsche mir, dass man in der Kirchgemeindearbeit die Migrationskirchen mehr mitbedenkt.»



Rund 350 Menschen aus 25 Nationen feierten gemeinsam. Bild: zVg

knapp, und wir versuchen, uns ein Gemeinleben zu ermöglichen», sagt Adolfin Lucombo. «Sonntags ist es manchmal eine grosse Herausforderung, da alle Gemeinden einen Gottesdienst feiern möchten.» Dann müsse man gut kommunizieren und Kompromisse eingehen. Zumal viele der Migrationskirchen nach dem Gottesdienst ein Mittagessen veranstalten – am liebsten mit Köstlichkeiten aus der Heimat. Myunghwan Kim, der Pfarrer der koreanischen reformierten Kirchgemeinde Hansomang, pflichtet ihr bei: «Manchmal wird es ziemlich eng, aber die kulturellen Unterschiede sind auch sehr bereichernd.» Die Migrationskirchen im Zentrum hätten eine gute Beziehung zueinander und man lerne, sich auch über Sprachbarrieren hinweg zu verständigen. Myunghwan Kim arbeitet Vollzeit für seine Kirchgemeinde, was bei den Migrationskirchen aus finanziellen Gründen eher selten ist. «Ich bin der einzige koreanische Pfarrer

in der deutschsprachigen Schweiz, der als Pfarrer eine Aufenthaltserlaubnis bekam», so Myunghwan Kim. Sonntags predigt er in Zürich und in Bern – früher auch noch in Basel. «Viele unserer Mitglieder arbeiten temporär in der Schweiz. Bei ihrer Arbeit sprechen sie englisch, den Gottesdienst möchten sie auf Koreanisch feiern.»

Die Koordinationsstelle für Migrationskirchen wurde 2006 geschaffen – bereits 2007 zogen die ersten Migrationskirchen in das Kirchgemeindehaus Wipkingen ein. «Wir setzen ein Zeichen für Gastfreundschaft und Integration», sagt Dinah Hess, die Leiterin des Zentrums für Migrationskirchen. Laut der Pfarrerin ist die Stabilität, die man den Migrationskirchen im Zentrum ermöglicht, sehr wichtig: «So etablieren sich Strukturen, auf denen man den interkulturellen Dialog aufbauen kann.» Adolfin Lucombo möchte gern Angebote für Kinder und Jugendliche

aufbauen, da diese neue Perspektiven mitbrächten: «Aber leider fehlen uns zurzeit die Ressourcen.»

Das Zentrum für Migrationskirchen bietet neben den eigenen Räumlichkeiten und der Vermittlung von Räumen etwa auch Beratung im Aufbau, einen Deutschkurs für Frauen und finanzielle Unterstützung für das CAS interkulturelle Theologie und Migration der Universität Basel. «Der Theologiekurs ist auch für Mitarbeitende der reformierten Kirchgemeinde Zürich sehr interessant. Der theologische Dialog steht im Zentrum und es entstehen bereichernde Begegnungen», so Dinah Hess. Adolfin Lucombo hat den Kurs besucht und hat zu vielen Kommilitonen noch Kontakt: «Ich habe sehr viel gelernt und verschiedene Perspektiven kennengelernt.» Dinah Hess wünscht sich, dass das Zentrum für Migrationskirchen in Zukunft vermehrt in die Kirchgemeindearbeit in Zürich einbezogen wird: «Wir kommen einerseits räumlich immer mehr an unsere Grenzen.» Zudem könne viel Neues und Bereicherndes entstehen, wenn man dem interkulturellen theologischen Austausch mehr Raum gebe. Auch Myunghwan Kim würde dies sehr begrüßen: im konkreten und im übertragenen Sinn. Er sagt es mit einem Vers aus dem Evangelium nach Matthäus: «Auch füllt man nicht neuen Wein in alte Schläuche. Sonst reissen die Schläuche, der Wein läuft aus und die Schläuche sind unbrauchbar. Neuen Wein füllt man in neue Schläuche, dann bleibt beides erhalten.»

## ZENTRUM FÜR MIGRATIONSKirchen

Gottesdienst zum 1. Advent  
1. Dezember, 10.30 Uhr



SCHWEIZER FILM ÜBER STERBEN UND TOD

## Die weisse Arche

MONIKA HIRT, PFARRERIN

Der prämierte Schweizer Film «Die weisse Arche» beschäftigt sich mit Spiritualität, mit Sinn- und Wertfragen. Er thematisiert die begrenzte menschliche Erkenntnisfähigkeit und versucht, bis an deren Grenzen zu gehen.

Der Filmemacher Edwin Beeler begleitet verschiedene Persönlichkeiten auf ihrem eigenen Weg zur Selbsterkenntnis und erkundet, wie sie mit der Unabwendbarkeit von Sterben und Tod in einer aufs Materielle ausgerichteten Welt umgehen.

Der Film schafft eine Atmosphäre, um über das Leben, das Sterben und den Tod zu sprechen. Dies soll im Anschluss an den Film in einer Diskussionsrunde möglich sein. Zwischen Film und Diskussion wird ein Apéro serviert.

Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN, SAAL

Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr

Leitung und Auskunft: Pfarrerin Monika Hirt

SZENISCHE LESUNG MIT WALTER KÜNG UND WOLFRAM SCHNEIDER-LASTIN

## Die Badener Disputation 1526

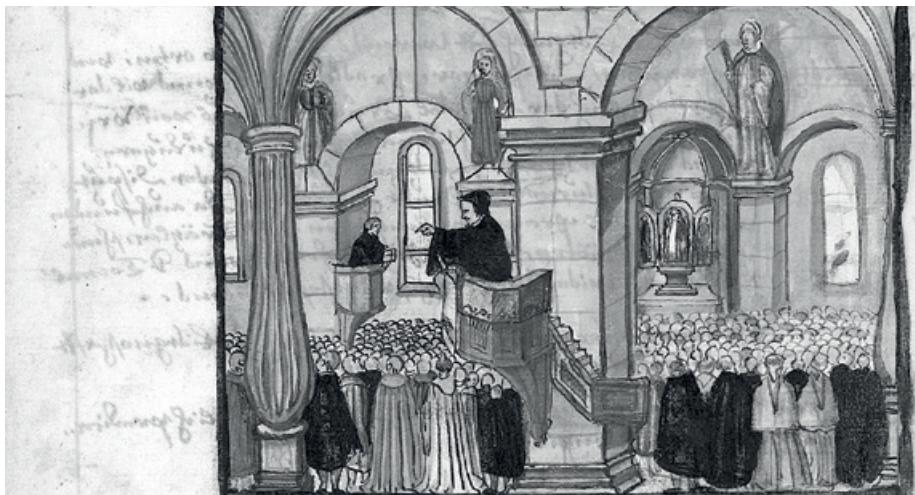


Bild: zVg

Im Jahr 1526 fand in der Stadtpfarrkirche zu Baden ein Ereignis von weitreichender Bedeutung statt: die Badener Disputation. Im Rahmen einer eidgenössischen Tagsatzung diskutierten Vertreter der altgläubigen Seite und Anhänger der Reformation in einem öffentlichen Streitgespräch vor mehreren Hundert Teilnehmern drei Wochen lang über strittige theologische Themen, wie Realpräsenz, Messopfer, Heiligenverehrung, Bilder und Fegfeuer. Protagonisten waren: Johannes Eck auf katholischer und Johannes Oekolampad auf reformierter Seite. Zwingli erschien nicht. Der Versuch, die Glaubenseinheit der Schweiz zu bewahren, scheiterte.

Die Badener Disputation markiert damit den eigentlichen Beginn des konfessionellen Nebeneinanders in der Schweiz,

mit politischen und gesellschaftlichen Folgen, die bis in die Gegenwart reichen.

Die szenische Lesung aus den erhaltenen Protokollen und aus Berichten und Briefen von Teilnehmern soll einen Einblick geben in Ablauf und Charakter dieses historischen Ereignisses.

Mit Walter Küng als Stadtschreiber Johannes Huber und Johannes Oekolampad; Wolfram Schneider-Lastin als Dominikus Burgener und Johannes Eck; Ines Schmid an der Orgel.

Eintritt frei, Kollekte

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Freitag, 8. November, 19 Uhr

Anschliessend Apéro

Informationen: Pfarrerin Monika Hirt

# Was dürfen wir



Was verbirgt sich hinter den Wolken? Bild: Flickr

MONIKA HIRT

Pfarrerin

**Am Ewigkeitssonntag denken wir an die Verstorbenen. Im Gottesdienst erinnern wir uns namentlich an die Menschen, die im vergangenen Jahr gestorben sind. Abschied und Trauer haben ihren Platz, aber auch Hoffnung: Die Hoffnung, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist, sondern dass da noch etwas kommt.**

Worauf dürfen wir hoffen? Die Bezeichnung «Ewigkeitssonntag» besagt es eigentlich schon: Auf die Ewigkeit, auf das ewige Leben. Eine schöne Vorstellung. Was diese aber genau beinhaltet, darüber wissen wir kaum etwas Genaueres, und es gibt auch keine verbindliche Lehre dazu.

Über die Jahrhunderte haben sich Christinnen und Christen ausgemalt, wie das Jenseits aussehen könnte und wie man dort lebt – und sie sind zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen gekommen. Die einen glauben, das Leben nach dem Tod sei das gleiche Leben wie das irdische, jedoch

# hoffen?



«Jesus spricht:  
Ich bin die Aufer-  
stehung und das  
Leben. Wer an  
mich glaubt, wird  
leben, auch wenn  
er stirbt, und je-  
der, der lebt und  
an mich glaubt,  
wird in Ewigkeit  
nicht sterben».

JOHANNES 11, 25-26

ohne seine negativen Seiten – ohne Leid, Entbehrungen oder Krieg. Für andere steht nicht das menschliche Weiterleben im Zentrum, sondern die Begegnung mit Gott. Ewiges Leben bedeutet, dass wir nach dem Tod bei Gott – oder in Gott – aufgehoben sein werden. Diese Vorstellung wird meistens nicht weiter konkretisiert. Es reicht der Gedanke, dass wir bei Gott am Ziel angekommen sind und damit unsere ewige Heimat gefunden haben. Vor allem die Reformatoren traten für diese Sicht ein. So schreibt Calvin: «Im Paradies sein und bei Gott leben, heisst nicht, miteinander zu sprechen und einander zuzuhören, sondern allein Gott zu geniessen, sein Wohlwollen zu spüren und ihm zuzurufen».

Neuzeitliche Theologinnen und Theologen haben sich mehrheitlich diesem Denken angeschlossen. Viele meinen sogar noch radikaler, es genüge, an das ewige Leben zu glauben. Mehr müsse man dazu nicht sagen, denn unsere menschliche

Vorstellung vermöge Gottes Wirklichkeit sowieso nicht adäquat zu beschreiben.

Letzteres ist wohl wahr – aber häufig auch unbefriedigend. Hoffnung und Zuversicht lassen sich mit diesem minimalistischen Ansatz oft nur schwierig vermitteln. Es braucht ein gewisses Mass an Veranschaulichung. Dabei geht es nicht um die Wiederbelebung menschlicher Himmelsidyllen oder darum, das göttliche Geheimnis aufzulösen. Vielmehr soll nach Bildern gesucht werden, die die Hoffnung auf das ewige Leben stärken. Die Bibel ist voll von solchen Hoffnungsbildern – wie zum Beispiel diesem wunderschönen: Denn jetzt sehen wir alles in einem Spiegel, in rätselhafter Gestalt, dann aber von Angesicht zu Angesicht (1 Kor 13,12).

**EWIGKEITSSONNTAG, 24. NOVEMBER, 10 UHR**  
*Gottesdienst in der Alten Kirche Albisrieden*  
*Gottesdienst in der Grossen Kirche Altstetten*



Bild: Christian Schenk

## REFORMATIONSSONNTAG

Zusammen mit den Unti-Kindern vom Club 6 gehen wir den Spuren der Zürcher Reformation nach und riskieren dabei auch einen Blick in die Zukunft: Wie könnte die Kirche von morgen aussehen? Familienfreundlicher Gottesdienst mit Abendmahl und anschliessendem Zmorge.

## NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 3. November, 10 Uhr



Bild: zVg

## ADVENTSAUFTRITT GOSPELCHOR ALBISRIEDEN

### «SOON IS CHRISTMAS TIME»

Die 50 Sängerinnen und Sänger des Gospelchors Albisrieden singen moderne und traditionelle Weihnachtslieder sowie afrikanische Spirituals. Rund um die Alte Kirche Albisrieden ist zum ersten Advent wieder einiges los: Marktstände, Unterhaltung, kulinarische Köstlichkeiten. In der stimmungsvoll mit Kerzen beleuchteten Kirche finden zwei Konzerte statt. Der Gospelchor heisst alle herzlich willkommen.

## ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 30. November  
15.30 und 17.30 Uhr



## Allerlei für den Flohmarkt?



Bild: Fotolia

**Durchstöbern Sie für unseren Flohmarkt am Basar Ihren Haushalt. Sie finden bestimmt gut Erhaltenes, das Sie nicht mehr benötigen!**

Angenommen werden gut erhaltenes Allerlei, echter Schmuck und Modeschmuck, Geschirr, Vasen, funktionstüchtige elektrische Alltagsgeräte, Spielsachen und Weihnachtsschmuck.

Wir nehmen **KEINE** Bücher, Kleider, Textilien, Schuhe und Möbel entgegen.

### ABGABETERMINE

#### KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Samstag, 9. November, 9 bis 11 Uhr

Dienstag, 12. November, 9 bis 11 Uhr

Freitag, 15. November, 9 bis 11 Uhr

#### NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Mittwoch, 13. November, 17 bis 19 Uhr

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Beatrice Ling, Telefon 076 721 00 93  
beatrice.ling@reformiert-zuerich.ch

### KREATIVE HANDARBEITEN

## Basar-Verkauf

Zugunsten unserer drei Basar-Projekte verkaufen wir Handarbeitsartikel, welche kreative Frauen übers ganze Jahr erarbeitet haben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom Angebot inspirieren.

**VOR MIGROS ALTSTETTEN, LINDENPLATZ**  
Freitag, 8. November, 8.30 bis 17.30 Uhr

### UNSER BASARERLÖS GEHT AN HILFSPROJEKTE IM IN- UND AUSLAND

## Basarprojekte 2019

Mit dem Basarerlös unterstützen wir drei wichtige Projekte im In- und Ausland – von Altstetten über Afrika bis nach Indonesien und Malaysia.

**PACE – Palliative Care ergänzender Begleitdienst** bezweckt, dass niemand nachts beim Sterben oder in einer Krisensituation alleine gelassen wird. Jede Nacht sind PACE-Begleitpersonen im Einsatz, auch im Kirchenkreis neun im Pflegezentrum Bachwiesen und in der Pflegewohngruppe Hausäcker. Ein **Blindeninternat in Ägypten** ermöglicht blinden Kindern eine Schulbildung, die sie sonst nicht erhalten würden. Blinde Menschen werden in Ägypten als minderwertig angesehen.

Im Internat lernen die Kinder alle für blinde Menschen wichtigen Dinge, z.B. die Benutzung des Blindenstocks.

**Mission 21: Frauen- und Kinderhandel** sowie häusliche Gewalt sind in Indonesien und Malaysia stark verbreitet. Das Projekt setzt sich darum für Frauenrechte und für die Überwindung häuslicher Gewalt ein und verbessert die Situation von Arbeitsmigrantinnen.

### KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN

Samstag, 16. Nov., 11.30 bis 17 Uhr



Bild: Piotr Metelski

### TREFFPUNKT FÜR KLEIN UND GROSS, FÜR JUNG UND ALT

## Basar am 16. November

**Der diesjährige Basar findet erstmals im Rahmen des Kirchenkreises neun statt. Wir freuen uns, Sie als Gäste auf dem Chlelhügel in Altstetten willkommen zu heissen.**

Von 11.30 bis 17 Uhr ist der Basar mit Verkaufsständen und Flohmarkt im Kirchgemeindehaus Altstetten für Sie geöffnet. Es erwarten Sie:

**Attraktive Verkaufsstände** mit allerlei Gestricktem und Genähtem, Geschenkartikeln, Gebäck, Konfitüren, Produkte aus fairem Handel und vieles mehr.

**Kulinarisches zum Zmittag und Zvieri** Suppen, Grilliertes, feine Salate, vegetarisches Fairtrade-Curry, Kuchenbuffet, verschiedene Getränke.

### Flohmarkt

mit Koch- und Essgeschirr, Elektrogeräten, Vasen, Schmuck und allerlei Raritäten.

### Kinderprogramm von 13 bis 16 Uhr

Lebkuchen verzieren, Kinderschminken, Kerzenziehen, Geschichtenzelt.

Ausklang mit Punsch, Glühwein und Marroni.

### KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Samstag, 16. Nov., 11.30 bis 17 Uhr



## KIRCHENKREIS- UND PFARRWAHLKOMMISSION

# Kirchenkreisversammlung 2019

An der zweiten Kirchenkreisversammlung in diesem Jahr wird die Kirchenkreiskommission und Pfarrwahlkommission vorgeschlagen. Für beide Gremien werden engagierte Mitglieder gesucht.

Als Kirchenkreiskommissionsmitglied gestalten Sie das kirchliche Leben und Handeln auf strategischer Ebene und im direkten Dialog mit den Mitarbeitenden und den Kirchenmitgliedern vor Ort.

Für die Besetzung der vakanten Pfarrstellen im Kirchenkreis neun wird eine Pfarrwahlkommission eingesetzt, in der Sie aktiv im Bewerbungs- und Wahlverfahren mitwirken können.

Sind Sie interessiert, in einem der beiden Gremien mitzuarbeiten? Bitte melden Sie sich bei der Präsidentin der Kirchenkreiskommission neun, Frau Eva Fischlin, [eva.fischlin@reformiert-zuerich.ch](mailto:eva.fischlin@reformiert-zuerich.ch).

Sie sind herzlich zur Versammlung eingeladen. Im Anschluss kleiner Umtrunk.

**KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN**  
Dienstag, 26. November, 19.30 Uhr



Bild: Laudate Chor

## KONZERT LAUDATE CHOR AM EWIGKEITSSONNTAG

# Ein Jubelgesang zur Genesung

Zum Ewigkeitssonntag erklingt ein kaum bekanntes Juwel der höchsten Barockkunst: Die «Missa Votiva» von Jan Dimas Zelenka, der auch der tschechische Bach genannt wird.

Wenn er wieder gesund würde, so versprach Jan Dimas Zelenka es Gott während einer schwerwiegenden Erkrankung, würde er zum Dank eine Messe komponieren. Und Zelenka hielt sein Versprechen.

Entstanden ist die «Missa Votiva», ein barockes Meisterwerk, das vor wiedererlangter Lebenslust nur so sprudelt. Diese Freude am Lebendigen und an der Schaffenskraft zeigt sich im kühnen Kompositionskonzept dieses Spätwerks, das Tradition und damalige Moderne mühelos miteinander vereint.

In virtuosem, perlendem Spiel bricht das Werk immer wieder mit den Hörerwartungen des Publikums. Der tschechische Zeitgenosse von Johann Sebastian Bach galt seiner Zeit als weit voraus und wurde von eben diesem hoch geschätzt. Der Laudate Chor wird an diesem Konzertabend vom namhaften Barockorchester Capriccio begleitet.

**GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN**  
Sonntag, 24. November, 17 Uhr  
Vorverkauf: Foto Welti, [www.laudate.ch](http://www.laudate.ch)  
oder T 044 730 42 62 (Familie Daniels)

## KERZEN OUTDOOR – TEA INDOOR

# Kerzenziehen im Chilehuus Grünenau



Bild: Flickr

**CHRISTOPH VOGEL**  
Hauswart/Sigrist

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind. Doch vorher bietet sich Jung und Alt die Gelegenheit, während zwei Wochen im Chilehuus Grünenau Kerzen zu ziehen und Adventschränze zu binden. Neu ist, dass das Kerzenziehen in einem schützenden Zelt draussen, im neugestalteten Innenhof des Chilehuus Grünenau, stattfindet. An der Wärme hingegen lädt wiederum das «British Tea Room» zum gemütlichen Verweilen ein: verschiedene Teesorten, stilvoll serviert in echten Porzellantassen, begleitet von feinen Scones.

## CHILEHUUS GRÜENAU, GRÜNAU

Mo bis Fr, 18. bis 29. Nov., 15–19 Uhr

Samstag, 23. Nov., 10–16 Uhr

Zusätzlich für Erwachsene:

Mittwoch, 20. Nov., 19–21 Uhr

Kerzenziehen, Adventskranz binden  
und Basteln für Kinder, Mittwoch,  
27. Nov, 15–21 Uhr

## SENIORENNACHMITTAG IN ALBISRIEDEN

# Adventsfeier

Seniorenweihnacht mit dem Liedermacher und Texter Roland Pöschl. Hören Sie zu und singen Sie mit. Lassen Sie sich vom Augenblick verzaubern. Anschliessend Zvieri.

**NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN**  
Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr

## Gottesdienste

**So, 27. Oktober, 17 h**  
**ImPuls-Gottesdienst-  
 Spezial mit Mr. Joy**  
 Pfr. Felix Schmid  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Saal

**So, 27. Oktober, 17 h**  
**Jahreszeitenfeier**  
 Pfrn. M. Hirt und Team  
 Neue Kirche Albisrieden

**So, 3. November, 10 h**  
**Gottesdienst am  
 Reformationssonntag**  
 mit Club 6 Unti-Kindern  
 Pfr. Francesco Cattani  
 Pfrn. Muriel Koch  
 Neue Kirche Albisrieden

**So, 10. November, 10 h**  
**Gottesdienst mit  
 Taufen**  
 Pfrn. Monika Hirt  
 Alte Kirche Albisrieden

**So, 10. November, 10 h**  
**Gottesdienst**  
 Pfr. Felix Schmid  
 Alte Kirche Altstetten

**So, 17. November, 10 h**  
**Gottesdienst**  
 Vertretung  
 Neue Kirche Albisrieden

**So, 17. November, 10 h**  
**Gottesdienst**  
 mit Laudatino Ensemble  
 Pfrn. P. Schwendimann  
 Chilehuus Grüenau  
 Grüenau

**So, 17. November, 17 h**  
**ImPuls-Gottesdienst**  
 Parallel Kids Point  
 Pfr. Felix Schmid  
 Imbiss  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Saal

**So, 24. November, 10 h**  
**Gottesdienst zum  
 Ewigkeitssonntag**  
 Pfarrteam Albisrieden  
 Alte Kirche Albisrieden

**So, 24. November, 10 h**  
**Gottesdienst zum  
 Ewigkeitssonntag**  
 Pfarrteam Altstetten  
 Grosse Kirche Altstetten

## Spiritualität

**Mi, 30. Oktober, 18.15 h**  
**Evensong – Abendfeier  
 zur Wochenmitte**  
 Pfrn. Monika Hirt  
 Alte Kirche Albisrieden

**Do, 31. Oktober, 18.30 h**  
**Besinnliche Momente  
 für Trauernde**  
 Katholische Pfarrei  
 St. Konrad  
 Fellenbergstrasse 231

**So, 3. November, 19 h**  
**Worshiphour**  
 Clemens Kuratle  
 Kirche Suteracher  
 Altstetten

**Mi, 27. November, 10 h**  
**Morgenandacht**  
 Louise Müller  
 Chilehuus Grüenau  
 Grüenau

**Mi, 27. November, 18.15 h**  
**Evensong – Abendfeier  
 zur Wochenmitte**  
 Vertretung  
 Alte Kirche Albisrieden

## Bildung

**Fr, 8. November, 19 h**  
**Die Badener  
 Disputation 1526**  
 Szenische Lesung  
 Eintritt frei, Kollekte  
 Apéro  
 Alte Kirche Altstetten

**Mi, 20. Nov., 19.30 h**  
**«Die weisse Arche»**  
 Film über Sterben  
 und Tod  
 Apéro und Diskussion  
 Pfrn. Monika Hirt  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Saal

**Mi, 27. November, 9.30 h**  
**Bibelmorgen**  
 Pfrn. Monika Hirt  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Graues Zimmer

**Sa, 30. November, 15 h**  
**ImPuls Workshop**  
 Tamara Guyer  
 Kirche Suteracher  
 Altstetten

## Jugendliche

**Fr, 22. November, 19.30 h**  
**Pizza-Andacht für  
 Jugendliche**  
 Marco Mühlheim  
 Neue Kirche, Albisrieden,  
 Grosser Saal

**So, 24. November, 19 h**  
**AmPuls-Gottesdienst**  
 Hamad Saleh  
 Kirche Suteracher  
 Altstetten

## Familien

**Mi, 30. Oktober, 17.30 h**  
**Fiire mit de Chliine**  
 Pfrn. Muriel Koch  
 Grosse Kirche Altstetten

**Sa, 2. November, 10 h**  
**EIKi-Kinderkleider-  
 börse**  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Untergeschoss

**Sa, 2. November, 10 h**  
**Fiire mit de Chliine**  
 Monika Défayes  
 Neue Kirche Albisrieden

**Mi, 13. Nov., 15–17 h**  
**«Chum go spile»**  
 Regula Rechsteiner  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Calvinzimmer

**Mi, 27. November, 17.30 h**  
**Fiire mit de Chliine**  
 Monika Défayes  
 Chilehuus Grüenau  
 Grüenau

## 60 plus

**Di, 29. Oktober, 14.30 h**  
**Männertreff**  
 Film: «Man lernt nie aus»  
 Neue Kirche Albisrieden,  
 Graues Zimmer

**Mi, 30. Oktober, 14.30 h**  
**Seniorenachmittag in  
 Altstetten**  
 Ernährung im Alter  
 Referent: Jerry P. Miszak  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Saal

**Do, 14. November, 9 h**  
**Zmorge-Träff für  
 Senioren**  
 Marco Mühlheim  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Graues Zimmer

**Do, 14. November**  
**Seniorenwanderung**  
 Bubikon-Hinwil  
 siehe Aushang  
 Eva Winzeler  
 T 044 431 12 05

**Di, 19. November, 14.30 h**  
**Männertreff**  
 Film: «General Guisan»  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Graues Zimmer

## Gemeinschaft

**Di, 29. Okt./5. Nov, 14 h**  
**Kreativgruppe**  
 Eva Winzeler  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Zwinglizimmer

**Do, 31. Oktober, 14.30 h**  
**Sing-Café – offenes  
 Singen**  
 Ruth Keller Frey  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Saal

**Di, 5. November 14 h**  
**Kreativgruppe, Verkauf  
 Handarbeitsartikel**  
 Eva Winzeler  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, vor Calvinzim.

**Fr, 8. Nov., 8.30–17.30 h**  
**Basar-Verkauf von  
 Handarbeitsartikeln**  
 Eva Winzeler  
 Vor Migros Altstetten

**Sa, 9. November, 9–11 h**  
**Annahme von Artikeln  
 für Basar-Flohmarkt**  
 Bea Ling  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Saal

**Di, 12. November, 9–11 h**  
**Annahme von Artikeln  
 für Basar-Flohmarkt**  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Saal

**Mi, 13. Nov., 17–19 h**  
**Annahme von Artikeln  
 für Basar-Flohmarkt**  
 Bea Ling  
 Neue Kirche Albisrieden

**Mi, 13. November, 18 h**  
**Grüenau-Znacht**  
 mit Käse-Fondue  
 Chilehuus Grüenau

**Do, 14. November, 14 h**  
**Jass- und Spielnach-  
 mittag**  
 Eva Winzeler  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Zwinglizimmer



**Fr, 15. November, 9–11 h**  
**Annahme von Artikeln für Basar-Flohmarkt**  
Bea Ling  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Saal

**Sa, 16. Nov., 11.30–17 h**  
**Basar**  
**Kirchenkreis neun**  
Verkaufsstände, Flohmarkt, allerlei Kulinarisches, Kinderprogramm  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten

**Mo, 18. bis Fr, 22. Nov., 15–19 h**  
**Kerzenziehen**  
Monika Défayes  
Chilehuus Grüenau  
Grünau

**Di, 19. November, 12 h**  
**Ziischtig-Zmittag**  
Christoph Vogel  
Chilehuus Grüenau  
Grünau

**Di, 19. November 14 h**  
**Kreativgruppe, Verkauf Handarbeitsartikel**  
Eva Winzeler  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, vor Calvinzim.

**Mi, 20. November, 9.30 h**  
**Besuchsdienste**  
**Erfahrungsaustausch**  
Eva Winzeler  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Zwinglizimmer

**Mi, 20. November, 12.15 h**  
**Mittagstisch für alle**  
Anmeldung bis 16.11. bei  
Kathrin Safari  
T 044 492 03 00  
Neue Kirche Albisrieden

**Mi, 20. November, 19–21 h**  
**Kerzenziehen für Erwachsene**  
Monika Défayes  
Chilehuus Grüenau  
Grünau

**Sa, 23. November 10–16 h**  
**Kerzenziehen**  
Monika Défayes  
Chilehuus Grüenau  
Grünau

**Mo, 25. Nov. bis Fr, 29. Nov. 15–19 h**  
**Kerzenziehen**  
Monika Défayes  
Chilehuus Grüenau

**Di, 26. November, 19.30 h**  
**Kirchenkreisversammlung**  
Eva Fischlin  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Saal

**Mi, 27. November, 15–21 h**  
**Kerzenziehen, Adventskranz binden, Basteln für Kinder**  
Monika Défayes  
Chilehuus Grüenau  
Grünau

**Mi, 27. November, 20 h**  
**Buchbesprechung**  
Buch: «Das Ende von Eddy» von Edouard Louis  
Neue Kirche Albisrieden

**Do, 28. November, 14.30 h**  
**Sing-Café – offenes Singen**  
Ruth Keller Frey  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten, Saal

## Musik

**So, 24. November, 17 h**  
**Konzert Laudate Chor zum Ewigkeitssonntag**  
mit Barockorchester  
Capriccio  
Grosse Kirche Altstetten

**Sa, 30. November, 15.30 h**  
**Sa, 30. November, 17.30 h**  
**Adventskonzerte**  
**Gospelchor Albisrieden**  
Alte Kirche Albisrieden

## Regelmässige Veranstaltungen

\* ausser Schulferien

### Familien

**Montags, 9.30 h\***  
**Eltern-Kind-Singen**  
Hanna Müller  
Neue Kirche Albisrieden

**Dienstags, 14 h\***  
**EIKi-Kinderkleiderbörse**  
Neue Kirche Albisrieden, UG

**Mittwochs, 9.30 h\***  
**Eltern-Kind-Singen**  
Hanna Müller  
Neue Kirche Albisrieden

**Mittwochs, 10 h\***  
**EIKi-Kinderkleiderbörse**  
Neue Kirche Albisrieden, UG

**Donnerstags, 9 und 10.15 h\***  
**Eltern-Kind-Singen**  
Regula Rechsteiner  
GZ Loogarten  
Altstetten

**Freitags, 9.30 h\***  
**Eltern-Kind-Singen**  
Susanne Görbert  
Kirche Suteracher, Altstetten

### Jugendliche

**Donnerstags, 19.15 h\***  
**Open Thursday**  
ab 1. Oberstufe  
Hamad Saleh  
Kirchgemeindehaus Altstetten  
Jugendraum

### Gemeinschaft

**Montags, 12 h\***  
**Mittagstisch für Flüchtlinge**  
Alexandra von Weber  
Chilehuus Grüenau, Grünau

**Dienstags, 13.30 h\***  
**Everdance**  
Eva Winzeler  
Neue Kirche Albisrieden, Saal

**Mittwochs, 9 h**  
**Kafi-Gipfeli-Träff**  
Christoph Vogel  
Chilehuus Grüenau, Grünau

**Donnerstags, 9.30 h**  
**Café-Treff-Zentrum**  
Eva Winzeler  
Kirchgemeindehaus Altstetten  
Zwinglizimmer

**Donnerstags, 18.15 h\***  
**Einfach, Tief, Feiern**  
Regula Rechsteiner  
Kirchgemeindehaus Altstetten  
Calvinzimmer

### Spiritualität

**Montags, 13.15 h\***  
**MIP-Gebet, Moms in Prayer**  
Rita Marty  
Kirche Suteracher, Altstetten

**Dienstags, 12.15 h\***  
**Schweigemeditation über Mittag**  
Pfr. Gustav Etter  
Alte Kirche Altstetten

**Mittwochs, 9 h**  
**Morgenfeier**  
Heidi Gehrig  
Kirche Suteracher, Altstetten

**Samstags, 9 h**  
**Liturgisches Morgengebet**  
Esther Waldvogel  
Alte Kirche Altstetten

### Bildung

**Montags, 10 h**  
**Deutsch-Unterricht für Flüchtlinge**  
Alexandra von Weber  
Chilehuus Grüenau  
Grünau



## ALBISRIEDEN

**Alte Kirche**  
Albisriederstrasse 391  
8047 Zürich

**Neue Kirche**  
Ginsterstrasse 50  
8047 Zürich

**FreiRaum**  
Freilagerstrasse 73  
8047 Zürich

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)  
[www.kirchenkreisneun.ch](http://www.kirchenkreisneun.ch)



## ALTSTETTEN

**Alte Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Grosse Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Bistro ufem Chilehügel**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Kirche Suteracher**  
Am Suteracher 2  
8048 Zürich

**Chilehuus Grüenau**  
Bändlistrasse 15  
8064 Zürich

## ADMINISTRATION

**Denise Isenschmid** | 044 431 12 03  
[denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch)

**Susanne Zingg** | 044 492 77 13  
[susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch](mailto:susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch)

## PFARRETEAM

**Francesco Cattani** | 044 492 17 00  
[francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch](mailto:francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch)

**Monika Hirt** | 044 492 63 00  
[monika.hirt@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.hirt@reformiert-zuerich.ch)

**Muriel Koch** | 044 431 12 08  
[muriel.koch@reformiert-zuerich.ch](mailto:muriel.koch@reformiert-zuerich.ch)

**Felix Schmid** | 044 431 12 07  
[felix.schmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:felix.schmid@reformiert-zuerich.ch)

**Priscilla Schwendimann** | 044 431 12 04  
[priscilla.schwendimann@reformiert-zuerich.ch](mailto:priscilla.schwendimann@reformiert-zuerich.ch)

**Sonja Zryd** | 044 492 16 00  
[sonja.zryd@reformiert-zuerich.ch](mailto:sonja.zryd@reformiert-zuerich.ch)

## SOZIALDIAKONIE

**Tamara Guyer** | 079 915 96 50  
[tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch](mailto:tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Mühlheim** | 044 491 07 03  
[marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch)

**Regula Rechsteiner** | 044 431 12 02  
[regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch](mailto:regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch)

**Kathrin Safari** | 044 492 03 00  
[kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch](mailto:kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch)

**Hamad Saleh** | 044 431 12 11  
[hamad.saleh@reformiert-zuerich.ch](mailto:hamad.saleh@reformiert-zuerich.ch)

**Matthias Walther** | 044 432 77 44  
[matthias.walther@reformiert-zuerich.ch](mailto:matthias.walther@reformiert-zuerich.ch)

**Eva Winzeler** | 044 431 12 05  
[eva.winzeler@reformiert-zuerich.ch](mailto:eva.winzeler@reformiert-zuerich.ch)

## FLÜCHTLINGSARBEIT

**Alexandra von Weber** | 077 475 10 07  
[alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch](mailto:alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch)

## VA BENE

**Ruth Keller Frey** | 079 747 04 85  
[ruth.keller@reformiert-zuerich.ch](mailto:ruth.keller@reformiert-zuerich.ch)

## HAUSWART/VERMIETUNGEN

**Manuel Rios** | 044 431 12 06  
[manuel.rios@reformiert-zuerich.ch](mailto:manuel.rios@reformiert-zuerich.ch)

**Thomas Studer** | 079 438 32 21  
[thomas.studer@reformiert-zuerich.ch](mailto:thomas.studer@reformiert-zuerich.ch)

**Fabian Thenen** | 079 438 32 21  
[fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch](mailto:fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch)

**Christoph Vogel** | 044 432 26 81  
[christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch](mailto:christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Wismer** | 044 432 77 40  
[marco.wismer@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.wismer@reformiert-zuerich.ch)

## BETRIEBSLEITUNG

**Monika Haag** | 044 492 81 00  
[monika.haag@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.haag@reformiert-zuerich.ch)